Europäische Akademie Otzenhausen

Europa entsteht durch Begegnung

Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb.

Europäische Akademie Otzenhausen

Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien

bpb: Anerkannter Bildungsträger

Der Unterträger Europäische Akademie Otzenhausen ist Mitglied der Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien.

Die Europäische Akademie Otzenhausen ist ebenfalls Mitglied der

Arbeitsgemeinschaft der Ost-West-Institute e.V.

17.11.2026/He

Thema:

Zwischen Lifestyle und Verantwortung – Welche Werte entscheiden über die Welt von morgen?

Datum:

17.01. – 22.01.2027

Mit freundlicher Unterstützung

Gefördert vom:

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Im Rahmen des:

Kinder- und Jugendplan des Bundes

STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT.

Ko-Organisator

Kooperationspartner

Ernst-Litfaß-Schule OSZ Mediengestaltung und Medientechnologie
Cyclopstraße 1–5
13437 Berlin (Wittenau)

Tagungsorganisation und pädagogische Verantwortung:	Rebecca Dahl, Studienleitung, Europäische Akademie Otzenhausen Sandra Heckeberg, Studienleitung, Europäische Akademie Otzenhausen
Tagungsleitung:	Sandra Heckeberg, Studienleiterin, EAO
Co-Tagungsleitung	
Tagungsassistenz/Teamer:in:	
Tagungssprache:	deutsch
Dolmetscher:in:	
Teilnehmer:innen/Milieu:	Junge Erwachsene, Interessierte
Beginn:	Sonntag, 17.01.2027, 15.00 Uhr
Ende:	Freitag, 22.01.2027, 12.30 Uhr
Tagungsort:	Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH (EAO) Europahausstraße 35 66620 Nonnweiler Tel.: 06873 662-414 Fax: 06873 662-350 www.eao-otzenhausen.de
Tagungsgebühr:	275 € Aufsplittung: 2/3 werden als projektbezogener Teilnehmerbeitrag 185 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) und 1/3 als institutioneller Deckungsbeitrag (90 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) vereinnahmt.

Zielgruppe
Die EAO wendet sich mit dem Seminar an interessierte Jugendliche und junge Erwachsene berufsbildender sowie allgemeinbildender Schulen ab der Jahrgangsstufe 10.

Zielsetzung
Sneakers, Smartphone, Fast Fashion, Veggie oder nicht – unser Lifestyle ist Ausdruck unserer Freiheit und Identität. Doch was hat unser Alltag mit globaler Gerechtigkeit zu tun? In diesem Seminar gehen wir auf Spurensuche. Ausgehend von der Lebenswelt der Jugendlichen nähern wir uns den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs) der Vereinten Nationen und fragen: Welche Werte leiten unser Handeln – und welche braucht eine zukunftsfähige Gesellschaft?
Im Mittelpunkt stehen Werte wie Gerechtigkeit, Gleichheit, Verantwortung, Menschenwürde und Nachhaltigkeit. Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigenen Wertvorstellungen und setzen diese in Beziehung zu globalen Herausforderungen. Dabei wird auch das sogenannte „Value-Action-Gap" in den Blick genommen: die Lücke zwischen eigenen Werten und Überzeugungen und dem tatsächlichen Handeln im Alltag – etwa, wenn der Wunsch nach Nachhaltigkeit und globaler Gerechtigkeit mit persönlichen Gewohnheiten, Konsumansprüchen oder gesellschaftlichen Rahmenbedingungen kollidiert.
Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf dem Spannungsfeld „Zwischen Ich und Wir": Wie lassen sich individuelle Freiheit, Selbstverwirklichung und Eigenverantwortung mit gesellschaftlichem Zusammenhalt und gemeinschaftlicher Verantwortung verbinden? Das Seminar greift die zunehmende Bedeutung von Individualisierung und Eigeninteressen in Alltag, Konsum und gesellschaftlichen Debatten auf und hinterfragt diese differenziert. Gemeinsam wird diskutiert, wie sich Vorstellungen von Verantwortung verändern und welche Rolle solidarisches Handeln in einer globalisierten Gesellschaft spielt.
Ein weiterer Schwerpunkt ist die globale Dimension von Verantwortung. Anhand von Beispielen aus den Bereichen Konsum, Mobilität und globale Lieferketten wird deutlich, wie individuelle Entscheidungen mit weltweiten Zusammenhängen verbunden sind. Gleichzeitig wird Verantwortung nicht allein dem Einzelnen zugeschrieben: Auch Unternehmen, politische Institutionen und internationale Akteure gestalten die Bedingungen für nachhaltige und gerechte Entwicklung. Dabei werden sowohl globale Ungleichheiten als auch Engagement, Innovation und Lösungsansätze aus dem Globalen Süden thematisiert, um unterschiedliche Perspektiven sichtbar zu machen und vereinfachende Zuschreibungen zu vermeiden.
Das Seminar versteht junge Menschen nicht nur als Konsumierende oder Betroffene gesellschaftlicher Entwicklungen, sondern als aktive Gestalterinnen und Gestalter ihrer Gegenwart und Zukunft. Deshalb werden Möglichkeiten der Partizipation und Beteiligung in den Blick genommen: Wie können Jugendliche ihre Interessen und Perspektiven einbringen? Wo können sie gesellschaftliche und politische Prozesse mitgestalten und Einfluss nehmen? Neben bewusstem Konsum werden Möglichkeiten zivilgesellschaftlichen Engagements, demokratischer Beteiligung und politischer Mitbestimmung aufgezeigt. Ziel ist es, eigene Handlungsspielräume zu erkennen, Selbstwirksamkeit zu erfahren und die Bedeutung gemeinschaftlichen Handelns zu verstehen.
In rhetorischen Übungen und Redeformaten entwickeln und vertreten die Teilnehmenden eigene Positionen zu Fragen globaler Gerechtigkeit, Konsum und Verantwortung sowie gesellschaftlichen Zusammenhalts. Dabei üben sie, komplexe Zusammenhänge verständlich darzustellen, Argumente abzuwägen und unterschiedliche Sichtweisen einzubeziehen.
Im Sinne der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit fördert das Seminar ein Bewusstsein für globale Verflechtungen und die Bedeutung gemeinsamer Verantwortung. Die Jugendlichen werden darin bestärkt, eigene Werte zu reflektieren, unterschiedliche Perspektiven einzubeziehen und sich als handlungsfähige Mitglieder einer global vernetzten Gesellschaft zu begreifen, die gesellschaftliche Entwicklungen kritisch hinterfragen und die Zukunft aktiv mitgestalten können.

Methodik
Das methodische Vorgehen ist auf die Zielgruppe ausgerichtet und ermöglicht eine vertiefte Auseinandersetzung mit den vielfältigen inhaltlichen Aspekten. Unterschiedlicher Lernbedürfnisse werden berücksichtigt und es wird auf eine hohe methodische Bandbreite geachtet.
Die inhaltliche Erarbeitung erfolgt durch interaktive Formate sowie moderierte Austausch- und Diskussionsphasen und wird durch zur Verfügung gestellte Infotheken und eigenständige

Recherchephasen ergänzt, in denen auch der reflektierte Einsatz von Künstlicher Intelligenz einbezogen wird.
Die inhaltliche Vertiefung erfolgt insbesondere durch die enge Verknüpfung mit praktischen rhetorischen Übungen, in denen die Teilnehmenden informierendes und argumentierendes Sprechen unmittelbar anwenden und trainieren.

Die Unterthemen werden fortlaufend an aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen angepasst.

Lernzielbeschreibung

- Die Teilnehmenden setzen sich mit grundlegenden gesellschaftlichen und globalen Werten wie Gerechtigkeit, Gleichheit, Verantwortung, Solidarität, Menschenwürde und Nachhaltigkeit auseinander und reflektieren deren Bedeutung für eine zukunftsfähige Gesellschaft.
- Die Teilnehmenden erkennen globale Zusammenhänge und setzen sich mit unterschiedlichen Verantwortungsebenen auseinander (individuell, gesellschaftlich, politisch, wirtschaftlich).
- Sie reflektieren eigene Wertvorstellungen im Spannungsfeld zwischen individueller Lebensgestaltung und gesellschaftlicher sowie globaler Verantwortung („Zwischen Ich und Wir") und entwickeln ein Bewusstsein für wertebezogene Zielkonflikte in einer globalisierten Welt.
- Die Teilnehmenden erweitern und festigen ihre rhetorischen Fähigkeiten, als politische Kompetenzen im Sinne von demokratischer Beteiligung:
    - Sachbezogen und überzeugend in Rede und Gespräch zu werte- und gesellschaftspolitischen Fragestellungen sprechen können und
    - eigene Positionen entwickeln und vertreten können.
- Sie stärken ihre Selbstwirksamkeit, indem sie eigene Einfluss- und Handlungsmöglichkeiten erkennen und Ansätze für verantwortungsbewusstes gesellschaftliches und politisches Handeln entwickeln.

Allgemeinzugänglichkeit

Alle Veranstaltungen der EAO, die in eigener pädagogischer Verantwortung der EAO durchgeführt werden, sind für alle interessierten Bürger:innen zugänglich.

Alle Veranstaltungen werden auf der Homepage der Europäischen Akademie Otzenhausen gGmbH (www.eao-otzenhausen.de) angekündigt und dargestellt. Darüber hinaus befindet sich eine themen- und zielgruppenspezifische Auswahl u.a. auf den Internetseiten unserer Kooperationspartner und der Verbundpartner "Partner für Europa", verschiedener Weiterbildungsdatenbanken, der Gesellschaft der Europäischen Akademien und dem Netzwerk für politische Bildung in der Bundeswehr der Bundeszentrale für politische Bildung.

Weiterhin werden Veranstaltungen gezielt und auf Anfrage interessierter Bürger:innen beworben.

P R O G R A M M

Sonntag, 17.01.2027

Bis 15.00 Uhr	Anreise und Check-In der Teilnehmenden
15.00 – 15.30 Uhr	Begrüßungskaffee
15.30 – 18.00 Uhr dazwischen 15 min Pause	**Ankommen, kennenlernen, mitreden** - Eröffnung, Begrüßung und Vorstellungsrunde - Erwartungen und Interessen der Teilnehmenden - Einführung in das Seminarthema - Gemeinsame Programmbesprechung Leitung: Tagungsleitung **Was ist mir wichtig? – Werte im persönlichen Check** Interaktive Werte- und Kennenlernübung Was ist mir wichtig? Was treibt mich an? Austausch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede Leitung: Tagungsleitung
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen
19.00 – 20.00 Uhr	**Werte-Workshop: Wie wollen wir leben?** Was bedeutet für uns ein gutes Leben? Welche Werte sind uns wichtig und wie stellen wir uns eine gerechte und nachhaltige Zukunft vor? Interaktiver Einstieg in die Themen Werte, Verantwortung und Zukunft Gedanken zum Thema vorstellen mit Stichwortkonzept Leitung: Tagungsleitung

Montag, 18.01.2027

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 12.30 Uhr (inklusive 15 Minuten Pause)	**„Wie wir miteinander reden" – Kommunikation, ein Baustein zur Partizipation** - Plenare Erarbeitung gemeinsamer Rahmenbedingungen für Rede- und Gesprächssituationen - Input und Austausch über Sprechwirkung und -situation Leitung: Tagungsleitung **Mein Lifestyle, deine Welt – Wie global ist unser Alltag?** Quiz und Talk, Aufstellungsspiel Leitung: Tagungsleitung
12.30 – 14.30 Uhr	Mittagessen und Mittagspause
14.30 – 15.45 Uhr	**KI trifft Rhetorik: Rede und Recherchekompetenz für demokratische Teilhabe** „KI-Ergebnisse und ich" – Über den Umgang mit Inhalten, Zusammenhängen und Quellen (BIAS, kritisches Denken) Leitung: Tagungsleitung

	Sneakers, Smartphone, Fast Fashion – gemeinsam auf Spurensuche - Lebensstil und Konsum als Ausdruck persönlicher Freiheit und Identität - Globale Lieferketten und soziale, ökonomische sowie ökologische Auswirkungen unseres Konsums - Wer produziert, wer profitiert und wer trägt die Folgen? Arbeit mit konkreten Beispielen aus der Lebenswelt der Teilnehmenden; Recherche und Informationsaufbereitung für eine Kurzrede Leitung: Tagungsleitung
15.45 – 16.15 Uhr	Kaffeepause
16.15 – 18.00 Uhr	**Kommunikation braucht Struktur** Schritt für Schritt zur Rede Weiterarbeit an den informativen Kurzreden Leitung: Tagungsleitung **Blitzlicht** des Tages Leitung: Tagungsleitung
18.00 Uhr 19.30 Uhr	Abendessen Kegelabend (außerhalb der Förderung)

Dienstag, 19.01.2027

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 12.30 Uhr (inklusive 15 Min. Pause)	**Von Sneakers bis Smartphone – Was steckt hinter unserem Lifestyle?** Kurzreden vor anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern halten, mit Videoaufzeichnung Auswertung der informativen Kurzreden und individuelles Feedback zu u.a.: - Inhaltlichen Aspekten - Anschaulichkeit und Verständlichkeit Leitung: Tagungsleitung
12.30 – 14.30 Uhr	Mittagessen und Mittagspause
14.30 – 16.00 Uhr	**Freiheit oder Verantwortung? – Wie viel Ich verträgt das Wir?** - Spannungsfeld zwischen individueller Selbstverwirklichung und gesellschaftlicher Verantwortung Positionierungsübungen zu kontroversen gesellschaftlichen Fragestellungen Leitung: Tagungsleitung
16.00 – 16.30 Uhr	Kaffeepause
16.30 – 18.00 Uhr	**Einführung in demokratische Gesprächs- und Diskussionskultur**

	Gemeinsame Erarbeitung von Regeln für konstruktive Diskussionen
18.00 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 20.01.2027

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 12.30 Uhr (inklusive 15 Min. Pause)	**Ich bin anderer Meinung, lass uns dennoch reden! Kritik- und konfliktfähig miteinander kommunizieren können.** Input und Übungen zu Argumentation, Meinungsbildung und Überzeugung, Zuhören und Verstehen Leitung: Tagungsleitung **Zwischen Anspruch und Alltag – Warum handeln wir nicht immer so, wie wir denken?** Was passiert, wenn persönliche Werte und tatsächliches Verhalten auseinandergehen? Value Action Gap am Beispiel von Konsum, Mobilität und Nachhaltigkeit Input, Austausch und Reflexion Leitung: Tagungsleitung
12.30 – 14.30 Uhr	Mittagessen und Mittagspause
14.30 – 18.00 Uhr Dazwischen 30 min Kaffeepause	**Eine Meinung haben – einen Standpunkt vertreten** Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Gesprächsrunde/ Übungsdebatte mit Feedback zu u.a. - Inhaltlichen Aspekten - Argumentativer Struktur Leitung: Tagungsleitung Blitzlicht
18.00 Uhr	Abendessen

Donnerstag, 21.01.2027

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 12.30 Uhr (dazwischen 15 Minuten Pause)	**Die Gesellschaft (mit-)gestalten - Zwischen Freiheit und Verantwortung** **Partizipationsmöglichkeiten** Leitung: Tagungsleitung
12.30 – 14.30 Uhr	Mittagessen und Mittagspause
14.30 – 18.00 Uhr Dazwischen 30 min Kaffeepause	**Vom Nachdenken zum Handeln – Wie wollen wir Zukunft gestalten?**

	Vorbereitung einer Präsentation in Kleingruppen mit anschließender gemeinsamer Auswertung Leitung: Seminarleitung
18.00 Uhr	Abendessen

Freitag, 22.01.2027

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 11.45 Uhr (dazwischen 15 min Pause)	**Was nehme ich mit? Gedanken, Wissen, Ideen?** Transfer Leitung: Tagungsleitung
11.45 – 12.15 Uhr	**Resümee und Seminarauswertung** Ausgabe der Teilnahmezertifikate Leitung: Tagungsleitung
danach Abreise	